

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Süderbrarup am Montag, dem
26.11.2018, um 18.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen
Stellv. Ausschussvorsitzender Peter Heinrich Hansen (bis 19.10 Uhr)
Ausschussmitglieder Kutz, Petersen, Christiansen, Schmidt, Bennetru,
Walter Clausen (ab 18.10 Uhr)
Stellv. Ausschussmitglied Wrobel

ferner anwesend: Amtsausschussmitglieder Stahmer
Peters
Peter Clausen
Grünert
Callsen (18.50 bis 19.30 Uhr)
Hinz
Krüger (bis 19.45 Uhr)
Gleichstellungsbeauftragte Frau Richter
Kämmereileiterin Frau Boysen
LVB Strauß
Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2018
2. Wahl des Ausschussvorsitzenden
3. Beratung über Zuschussanträge
4. Beratung des Haushaltsentwurfes 2019
5. Beratung über die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
6. Aktuelle Situation Verwaltungsgebäude
7. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 6 als neuer Tagesordnungspunkt 2 in der Beratung vorgezogen; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten dadurch eine geänderte Zuordnungsziffer. Gegen den Antrag erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 26.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass das derzeitige Verwaltungsgebäude insbesondere aufgrund des aktuellen Raumbedarfs nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Da die team AG einen Wechsel des Verwaltungsstandortes angekündigt hat, wurden mit der team AG entsprechende Gespräche zur Nachnutzung des Verwaltungsgebäudes in der team Allee geführt. Der LVB ergänzt die Ausführungen und zeigt Möglichkeiten zur Erweiterung des

alten Verwaltungsgebäudes und zu einer Nachnutzung des Verwaltungsgebäudes der team AG auf.

TOP 3:

Zum Ausschussvorsitzenden wird in offener Wahl einstimmig, bei eigener Enthaltung, Walter Clausen gewählt.

Der Vorsitz wird danach an Walter Clausen als neuen Vorsitzenden übergeben.

TOP 4:

- Der Zuschussantrag des Petri Hauses (Hospiz) aus Schleswig wird einstimmig abgelehnt.
- Der Zuschussantrag de DMSG Landesverbandes wird einstimmig abgelehnt.
- Der Zuschussantrag des Landesverbandes Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird einstimmig abgelehnt.
- Der Zuschussantrag des dänischen Jugendvereins Süderbrarup wird einstimmig abgelehnt.

TOP 5:

Der Vorsitzende gibt erläuternde Auskünfte, wie sich die Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan zusammensetzen.

In Bezug auf die eingeplanten Zentralitätsmittel weist Bürgermeister Bennetreu darauf hin, dass hierzu vorab noch ein Abstimmungsgespräch sowie die abschließende Entscheidung der Gemeinde Süderbrarup erforderlich ist. Kämmererleiterin Frau Boysen ergänzt die Ausführungen des Vorsitzenden und zeigt die wesentlichen Veränderungen zum Haushalt 2018 auf. Die Amtsumlage kann um 1% auf 34,5 % gesenkt werden. Zum Stellenplan, der eine Anhebung der Stellen um 3,52 vorsieht, gibt der LVB erläuternde Auskünfte. In diesem Zusammenhang wird auf die erforderliche Entwicklung einer personellen Verwaltungsstruktur hingewiesen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf und die Haushaltssatzung werden danach mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme dem Amtsausschuss zur Annahme empfohlen.

TOP 6:

Durch den Nachtrag zur Entschädigungssatzung wird insbesondere dem Einsatz der Brandschutzerzieher Rechnung getragen. Einstimmig wird durch den Finanzausschuss die Annahme der 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung durch den Amtsausschuss empfohlen.

TOP 7:

Der LVB weist darauf hin, dass die NDR Sommertour am 17.08.2019 Station in Süderbrarup macht. Es ist mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 8.000,-- bis 10.000,-- € zu rechnen.

Einstimmig spricht sich der Ausschuss dafür aus, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.